

Erscheint täglich
früh 6¹/₂ Uhr.

Redaktion und Expedition
Johannesgasse 33.
Sprechstunden der Redaktion:
Montag bis Freitag 10—12 Uhr.
Montagnacht 5—6 Uhr.
Für die Büros gegenüber Wohnungsteile nach 6 Uhr.
Für die Büros nicht vorherseen.

Kommunikation der für die nächstliegende
Raumzahl bestimmten Abreise am
Buchstaben A bis 3 Uhr Abreiszeit,
an Raum- und Zeitangabe bis 1/2 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:
Otto Niemann, Universitätsstraße 21,
Vonis Köhne, Käferstraße 18, v.
nur bis 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 56.

Montag den 25. Februar 1884.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Zug der Vorrichten in § 4 Abs. 2 der revidirten
Sparschiffordnung vom 24. Juni 1877, monach die
bei der heiligsten städtischen Sparcoffe auf ein und dasselbe Spar-
schiff enthaltenen Beträge bis Summe von 1500 Mark
nicht übersteigen dürfen, haben die Inhaber einer
geheissen Anzahl von Sparcoffindlern, deren Nummern
abgestrichen unter C verzeichnet sind, nach dem Tode während
langer Zeit ununterbrochene Abhebung der Sätze ihrer Ein-
lagen über den Betrag von 1500 Mark anzunehmen lassen.

Unter Gewissheit aus die oben genannte statutarische Bestim-
mung, sowie darauf, daß züglichlich der über 1500
Mark überschreitenden Beträge die Verzinsung
wegfallen ist, fordern wir demgemäß die Inhaber der
betreffenden Sparcoffindlern auf, die entsprechenden Wehr-
beträge ebenfalls jährlich zu entnehmen.

Leipzig, am 20. Februar 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Bürgermeister.

Serie I. Nr. 33541 37538 41219 44740 47491 45029
49624 51628 55402 56569 57258 55111 63306 63323 64042
64083 65595 65534 70537 71566 79815 80122 80894 80988
81349 92658 92703 93948 96295 98530 97235 98932.
Serie II. Nr. 1730 2461 4243 4816 5122 6093 7094
7367 7969 11248 12476 12713 15513 16891 18222 19994
21446 22634 23101 26259 26432 26447 26458 27986 27958
32039 35747 35925 41429 41535 41733 42064 42314 47510
48254 51507 53368 54488 56707 50455.

Hinterguts-Verpachtung.

Die Leitung des durch Kauf in den Besitz der Städte
gemeinde Leipzig übergegangenen **Nitterguts** bei Nittberg
mit 317 Hufen 113 Quaer-Büchen — 175 Hufen 63,5 Ar-
tel (wobei es 55 Hufen bewirtschaftet sind) und Wiese u. feld
auf die Zeit vom 1. Juli d. J. bis zum 31. März
1902 an den Meistbietenden unterweist verpachtet werden
und herauszunehmen wie hierzog im großen Saale des Alten
Hauses, Käferstraße Nr. 29, 2. Etage, einen Ver-
pachtungsvertrag.

Dienstag, den 4. März d. J.

Mittag 11 Uhr

an, welcher pünktlich zur angegebenen Stunde eröffnet und
ob das Gebot mehr erfolgt, geschlossen werden wird.

Die Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen liegen
in unserer Oberförsterei-Inspektion im alten Johannis-hospital
zu Sachsenhausen aus, wo auch sonst etwas gesonderte nähere
Aufklärung erhält wird.

Leipzig, den 18. Februar 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Bürgermeister.

Auctions-Bekanntmachung.

Im Auctionslocal des unterzeichneten Rathes, Gerber-
straße Nr. 10, Hof I. Etage, sollen

Dienstag, den 26. Februar 1884,

Mittag 9 Uhr

5 Kleiderkämme, 3 Tische, 2 Kommoden, 1 Spiegel,
1 Eichensessel, 1 Nachtschrank, 1 Buntzadelmöbel, 1 Villards-
lampe, 30 Stück Biersieben, 3 Stühle, 1 Schreibpult,
12 Tischdecken, 1 goldene Uhrplatte, 2 goldene Ringe,
2 Reisschädel, 1 Partie Kleidergründle u. c.
an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung öffentlich
versteigert werden.

Leipzig, am 21. Februar 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Renten.

Bekanntmachung.

Die Herstellung von 8 Stück Nebenschleusen an
den freien Platz vor der VI. Bürgerschule soll an einen
Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeidnungen für diese Arbeiten
liegen in unserer Bürgerschule-Inspektion im alten Johannis-hospital
Nr. 14 aus und können dadurch eingesehen resp. entnommen
werden.

Beylegliche Offerten sind versiegelt und mit der Kufftstift:
„Nebenschleusen
am Platz vor der VI. Bürgerschule“

per Briefen eingeschickt und zwar bis zum 26. Febr. d. J. nach
Mittag 5 Uhr eingeschickt.

Leipzig, am 22. Februar 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Renten.

Bekanntmachung.

Um Gehalts- und Ausgabensteuer zu verhindern, hat die
Herrn Büchsen der Universität-Schultheiße werden die Herren
Stadtrenten, welche Bücher auf verschiedene Orte haben, aufgeteilt
mit, die

am 25. und 27. Februar und 1. März

seine Büchsen der Universität-Schultheiße abholen, die
dieses Jahr nicht abholen können, um sie nicht weiter zu verhindern.

Die Büchsen sind versiegelt und mit der Kufftstift:

„Am Platz vor der VI. Bürgerschule“

per Briefen eingeschickt und zwar bis zum 26. Febr. d. J. nach
Mittag 5 Uhr eingeschickt.

Leipzig, am 22. Februar 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Renten.

Bekanntmachung.

Um Gehalts- und Ausgabensteuer zu verhindern, hat die
Herrn Büchsen der Universität-Schultheiße werden die Herren
Stadtrenten, welche Bücher auf verschiedene Orte haben, aufgeteilt
mit, die

am 25. und 27. Februar und 1. März

seine Büchsen der Universität-Schultheiße abholen, die
dieses Jahr nicht abholen können, um sie nicht weiter zu verhindern.

Die Büchsen sind versiegelt und mit der Kufftstift:

„Am Platz vor der VI. Bürgerschule“

per Briefen eingeschickt und zwar bis zum 26. Febr. d. J. nach
Mittag 5 Uhr eingeschickt.

Leipzig, am 22. Februar 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Renten.

Bekanntmachung.

Um Gehalts- und Ausgabensteuer zu verhindern, hat die
Herrn Büchsen der Universität-Schultheiße werden die Herren
Stadtrenten, welche Bücher auf verschiedene Orte haben, aufgeteilt
mit, die

am 25. und 27. Februar und 1. März

seine Büchsen der Universität-Schultheiße abholen, die
dieses Jahr nicht abholen können, um sie nicht weiter zu verhindern.

Die Büchsen sind versiegelt und mit der Kufftstift:

„Am Platz vor der VI. Bürgerschule“

per Briefen eingeschickt und zwar bis zum 26. Febr. d. J. nach
Mittag 5 Uhr eingeschickt.

Leipzig, am 22. Februar 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Renten.

Bekanntmachung.

Um Gehalts- und Ausgabensteuer zu verhindern, hat die
Herrn Büchsen der Universität-Schultheiße werden die Herren
Stadtrenten, welche Bücher auf verschiedene Orte haben, aufgeteilt
mit, die

am 25. und 27. Februar und 1. März

seine Büchsen der Universität-Schultheiße abholen, die
dieses Jahr nicht abholen können, um sie nicht weiter zu verhindern.

Die Büchsen sind versiegelt und mit der Kufftstift:

„Am Platz vor der VI. Bürgerschule“

per Briefen eingeschickt und zwar bis zum 26. Febr. d. J. nach
Mittag 5 Uhr eingeschickt.

Leipzig, am 22. Februar 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Renten.

Bekanntmachung.

Um Gehalts- und Ausgabensteuer zu verhindern, hat die
Herrn Büchsen der Universität-Schultheiße werden die Herren
Stadtrenten, welche Bücher auf verschiedene Orte haben, aufgeteilt
mit, die

am 25. und 27. Februar und 1. März

seine Büchsen der Universität-Schultheiße abholen, die
dieses Jahr nicht abholen können, um sie nicht weiter zu verhindern.

Die Büchsen sind versiegelt und mit der Kufftstift:

„Am Platz vor der VI. Bürgerschule“

per Briefen eingeschickt und zwar bis zum 26. Febr. d. J. nach
Mittag 5 Uhr eingeschickt.

Leipzig, am 22. Februar 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Renten.

Bekanntmachung.

Um Gehalts- und Ausgabensteuer zu verhindern, hat die
Herrn Büchsen der Universität-Schultheiße werden die Herren
Stadtrenten, welche Bücher auf verschiedene Orte haben, aufgeteilt
mit, die

am 25. und 27. Februar und 1. März

seine Büchsen der Universität-Schultheiße abholen, die
dieses Jahr nicht abholen können, um sie nicht weiter zu verhindern.

Die Büchsen sind versiegelt und mit der Kufftstift:

„Am Platz vor der VI. Bürgerschule“

per Briefen eingeschickt und zwar bis zum 26. Febr. d. J. nach
Mittag 5 Uhr eingeschickt.

Leipzig, am 22. Februar 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Renten.

Bekanntmachung.

Um Gehalts- und Ausgabensteuer zu verhindern, hat die
Herrn Büchsen der Universität-Schultheiße werden die Herren
Stadtrenten, welche Bücher auf verschiedene Orte haben, aufgeteilt
mit, die

am 25. und 27. Februar und 1. März

seine Büchsen der Universität-Schultheiße abholen, die
dieses Jahr nicht abholen können, um sie nicht weiter zu verhindern.

Die Büchsen sind versiegelt und mit der Kufftstift:

„Am Platz vor der VI. Bürgerschule“

per Briefen eingeschickt und zwar bis zum 26. Febr. d. J. nach
Mittag 5 Uhr eingeschickt.

Leipzig, am 22. Februar 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Renten.

Bekanntmachung.

Um Gehalts- und Ausgabensteuer zu verhindern, hat die
Herrn Büchsen der Universität-Schultheiße werden die Herren
Stadtrenten, welche Bücher auf verschiedene Orte haben, aufgeteilt
mit, die

am 25. und 27. Februar und 1. März

seine Büchsen der Universität-Schultheiße abholen, die
dieses Jahr nicht abholen können, um sie nicht weiter zu verhindern.

Die Büchsen sind versiegelt und mit der Kufftstift:

„Am Platz vor der VI. Bürgerschule“

per Briefen eingeschickt und zwar bis zum 26. Febr. d. J. nach
Mittag 5 Uhr eingeschickt.

Leipzig, am 22. Februar 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Renten.

Bekanntmachung.

Um Gehalts- und Ausgabensteuer zu verhindern, hat die
Herrn Büchsen der Universität-Schultheiße werden die Herren
Stadtrenten, welche Bücher auf verschiedene Orte haben, aufgeteilt
mit, die

am 25. und 27. Februar und 1. März

seine Büchsen der Universität-Schultheiße abholen, die
dieses Jahr nicht abholen können, um sie nicht weiter zu verhindern.

Die Büchsen sind versiegelt und mit der Kufftstift:

„Am Platz vor der VI. Bürgerschule“

per Briefen eingeschickt und zwar bis zum 26. Febr. d. J. nach
Mittag 5 Uhr eingeschickt.

Leipzig, am 22. Februar 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Renten.

Bekanntmachung.

Um Gehalts- und Ausgabensteuer zu verhindern, hat die
Herrn Büchsen der Universität-Schultheiße werden